

Phoenix Theatre“ zu Besuch am OG

Patricia und Michelle Demir 06.03.17



phoenix_thea_.jpg Foto: Katharina Gatzemeier

Am Dienstag, dem 21. Februar 2017, besuchte die Theatergruppe „Phoenix Theatre“ das Oberstufengymnasium, um das Stück „Shakespeare’s Bottom or Getting to the Bottom of Shakespeare“ aufzuführen. Das Stück wurde von Kelly Griffiths geschrieben und ist eine Zusammenfassung der bekannten Werke „Romeo und Julia“ und „Macbeth“. Das Theaterstück wurde in der Aula des Oberstufengymnasiums aufgeführt. 150 Schülerinnen und Schüler interessierten sich dafür, davon kamen 40 Schülerinnen und Schüler von der Brüder-Grimm-Schule und der Anne-Frank-Schule aus Eschwege.

In „Romeo und Julia“ geht es um den jungen Romeo Montague, welcher Julia aus der verfeindeten Familie Capulet heiraten will. Julia liebt Romeo ebenfalls. Die beiden Schauspieler Lydia und Rhys spielten so unterhaltsam und lustig, dass alle Schüler das Stück aufmerksam und gespannt mitverfolgten. Immer wieder wurden die Schülerinnen und Schüler aktiv in das Stück einbezogen und mussten in verschiedene Rollen wie z.B. die der Amme, des Bruders Lorenzo oder des Prinzen schlüpfen. Obwohl Shakespeares Stück eine Tragödie ist, stellten Lydia und Rhys es auf eine ganz und gar nicht dramatische Weise dar. Ihnen gelang es, aus einem Drama eine Komödie zu machen.

Die zwei Hauptdarsteller Lydia und Rhys stammen ursprünglich aus England. Sie waren ein gut aufeinander eingespieltes Team, harmonierten miteinander und schafften es so sehr gut, die Zuschauer zu unterhalten. Lydia und Rhys interessierten sich schon mit 13 Jahren für das Theaterspielen. Lydia besuchte für drei Jahre eine Schule in London, die sich auf das Schauspiel spezialisiert hat. Rhys nahm schon am Theaterunterricht seiner Schule teil und studierte nach dem Abschluss für zwei Jahre Schauspiel. Danach besuchte er ebenfalls für

drei Jahre eine Schule für Theater in London. Lydia und Rhys lernten sich an der Londoner Schule kennen und arbeiten nun für das Tourneetheater „Phoenix Theatre“.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Theaterstück sehr gelungen und sprachlich sehr verständlich war. Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Wir würden uns das Schauspiel jederzeit erneut anschauen.



phoenix_thea_.jpg Foto: Katharina Gatzemeier